

# Trainingslager in Bad Oldesloe



Tolles Erlebnis - tolles Wochenende !

Mit Sack & Pack zog unser 2009er Jahrgang am Freitag, den 31.08. zu seinem bislang größten Fußball-Abenteuer aus. Trainingslager in Bad Oldesloe ! Mit 26 Kindern waren fast alle Spieler an Bord, und wurden an diesem Wochenende von 3 Trainern und 5 Betreuern begleitet. Zudem hatte unser Sponsor **Frank Krüger Stahl und Anlagenbau GmbH** einen Transporter zur Verfügung gestellt, mit dem wir sämtliches Trainingsmaterial nach Bad Oldesloe befördern konnten.

## **Die Ziele:**

Unsere BSV-Boys sollten vor allem die Kraft der Gemeinschaft spüren, und das "Wir-Gefühl" im Mannschaftssport - auch ausserhalb des Fußballplatzes - erleben. Die Kinder sollten im Rahmen von vorgegebenen Regeln Verantwortung übernehmen, und dabei auch die Möglichkeit bekommen, sich persönlich weiter entwickeln zu können. Sportliche Ziele standen natürlich auch auf der Agenda, und last but not least sollte es allen Beteiligten auch eine Menge Spaß bringen.

## **Die Jugendherberge:**

Unser Quartier bot alles, was wir für unser erstes Trainingslager brauchten. Mehrbettzimmer für die Spieler und Einzelzimmer für die Trainer & Betreuer, alles auf einer Etage. Ein großer Besprechungsraum für die täglichen Team-Meetings, einen Speiseraum, einen Grillplatz und einen Kunstrasen-Fußballplatz direkt vor der Tür. Die Küche bot leckeres Essen an, und wurde von allen Kids mehrfach gelobt.

### **Regeln & Zimmerkapitäne:**

Bei unserer Ankunft sammelten wir uns im Besprechungsraum. Das erste Highlight stand bevor; die Zimmerbelegung ! Die Spieler waren aufgeregt, mit wem würden sie das Wochenende zusammen in einem Zimmer sein ? Die Betreuer beklebten im Hintergrund die 5 Mehrbettzimmer mit Namensschildern bekannter Fußballer. Es gab die Zimmer: Ronaldo, Messi, Mbappe, Mo Salah und Eden Hazard. Jeder Spieler bekam nun einen Umschlag, in dem sich der Name seines Zimmers befand. Spannung pur.

Alle Spieler waren mit ihrem Zimmer zufrieden, und marschierten - mit Bettwäsche bewaffnet - schnurstracks in ihre Räumlichkeiten zum Betten beziehen. Gleich darauf wurden die Zimmerkapitäne gewählt. Der jeweilige Zimmerkapitän hatte die Verantwortung, in seinem Zimmer für Ordnung zu sorgen, sowie für pünktliches und vollständiges Erscheinen seiner Gruppe zu Mahlzeiten und Besprechungen. Jenes Zimmer, welches auf die Trainer den besten Eindruck hinterließ, bekam am nächsten Tag einen Wanderpokal. Motivation pur.

Für den Fall der Fälle hatten die Trainer aber auch noch eine gelbe und rote Karte dabei, doch es zeigte sich sehr schnell, dass sich die Kinder deutlich mehr von der motivierenden Wanderpokal-Belohnung leiten liessen, anstatt wohlmöglich eine Verwarnung herauszufordern.

### **Neue Trikots & französische Strassenkünstler**

Noch am ersten Abend galt es, einen Fototermin zu absolvieren. Unsere neuen Trikotsponsoren, die **Sparkasse Holstein** und die **goldgas GmbH** baten um Mannschaftsfotos in den neuen Jerseys. Nach dem Abendessen waren die Jungs alles andere als müde, und so entschlossen wir uns zu einem Abendspaziergang in die Oldesloer Innenstadt. Der Zufall wollte es wohl, dass wir an dem feinen Italiener von Alessio vorbei kamen, dem fußballbegeisterten Vater eines Spielers

aus unserer 2010er Mannschaft. Er sah uns, umarmte alle, die eine BSV-Jacke trugen (...und das waren nicht wenige...), und setzte uns kurzerhand zum Eisessen in die VIP-Lounge seines schicken Lokals. Als wäre das noch nicht genug des glücklichen Umstandes, hatten französische Straßenkünstler ihre Freiluft-Manege direkt neben Alessio's Lokal aufgebaut, und präsentierten den Passanten eindrucksvolle Akrobatik sowie humoristische Tanz- und Jongliereinlagen. Die BSV-Boys standen eine geschlagene Stunde staunend, lachend und tanzend in der 1.Reihe, und gingen anschliessend mit allerbesten Laune Richtung Jugendherberge.

## **Die 1.Nacht**

Es sei nur kurz angemerkt, dass es natürlich auch den einen oder anderen Jungen gab, der ein bißchen Bammel vor dem Einschlafen in ungewohnter Umgebung hatte. Es war großartig zu erleben, wie sich die Mitspieler und Zimmergenossen hier gekümmert haben, es wurde getröstet und Mut zugesprochen. Und das hat ausgezeichnet funktioniert !

## **Training und Freundschaftsspiele**

Am Samstag standen insgesamt über 5 Stunden Training auf dem Programm. Dabei wurde auch das neue Trainingsmaterial getestet, welches wir unlängst angeschafft hatten. Insbesondere die gelben Sami-Cap's und die futuristisch-anmutende, pechschwarze Kick-Back-Station hatten es den Spielern angetan. Die Trainer haben sich in ihren Trainingsgruppen zudem um die veränderten Spielregeln gekümmert. Einwürfe, Spieleröffnung, Rückpassregel und Kondition waren die Schwerpunkte im Trainingsbetrieb.

Am Sonntag wurde dann gegen den VfL Oldesloe getestet, und es kam zu folgenden Ergebnissen:

VfL Oldesloe 3.E - Barsbütteler SV 3.E	9:2 (4:0)	Tore: Devran, Arwin
VfL Oldesloe 2.E - Barsbütteler SV 2.E	2:5 (1:0)	Tore: Tiago (2), Ole, Bennit, Elia
VfL Oldesloe 1.E - Barsbütteler SV 1.E	2:4 (0:1)	Tore: Lian (3), Marcel

## **Die Wahl der Mannschaftskapitäne:**

Nach dem Samstagstraining und einer absolut notwendigen Dusche, trafen sich

die BSV-Boys im Besprechungsraum. Es folgte eine Theorie-Stunde, in der es um die Bedeutung von Mannschaftssport ging, und was ihn auszeichnet, wie z.B. das gemeinschaftliche Erleben, das „Wir-Gefühl“, und um Zuverlässigkeit und Anstrengungsbereitschaft.

Anschliessend teilten sich alle Spieler in ihre 3 Mannschaften auf, und verschwanden in den Katakomben der Jugendherberge. Es wurde im kleinen Kreis über die Aufgaben eines Mannschaftskapitäns gesprochen, und gleich danach erstmals eine Wahl abgehalten. Jede unserer 3 Mannschaften wählte ihren Kapitän und zwar unmittelbar, frei, gleich und geheim !

Die Ergebnisse des offiziellen Wahlvorstandes lauten wie folgt:

#### *Erste Mannschaft*

1. Fiete, 2. Aaron, 3. Moritz

#### *Zweite Mannschaft*

1. Ole, 2. Mads, 3. Tiago

#### *Dritte Mannschaft*

1. Arwin, 2. Hendrik, 3. Devran

### **Die Heimkehr**

Nach 2 aufregenden Tagen mit einer Fülle von Eindrücke ging es am Sonntagmittag wieder nach Barsbüttel. Alle Kinder wurden gesund und munter und wohl auch ein bißchen erschöpft ihren Eltern übergeben. Zuvor gab es aber noch eine Urkunde für jeden Teilnehmer, auf der die Werte des Mannschaftssports von ihm und seiner Mannschaft mit (Kunst) Blut unterschrieben wurde.

### **Stimmen zum Trainingslager:**

Als einziges Zimmer wählte das „Zimmer Mbappé“ am zweiten Tag den selben Zimmerkapitän wieder, der schon am ersten Tag das Amt inne hatte. Auf die Frage, womit die Zimmergenossen die Wiederwahl von Ole begründen, erhob sich Devin und antwortete mit einer bemerkenswerten Klarheit in Ausdruck und Form: „...Ole ist ein anständiger Kerl und er zeigt jederzeit vorbildliches Verhalten...“

---

Arwin und Nevio fachsimpeln über das neue Trainingsmaterial:

Arwin: „...*die gelben Dinger sind echt geil...*“

Nevio: „...*ja, aber das schwarze Teil ist noch krasser geil...*“

---

Am Samstagabend beim Grillen unterhalten sich Devran und Mohes:

Devran mit Leidenschaft in seiner Mimik: „...*das war heute der beste Tag ever.....EVER !*“

Mohes mit ausgestrecktem Finger: „...**EVER !!!**...“

---

Samstagabend gegen 22:00 trat eine 3-köpfige-Delegation des „Zimmers Mbappé“ in den Innenhof der Jugendherberge, wo Trainer und Betreuer den Abend ausklingen liessen. Es sprach der Zimmerkapitän Ole „...*wir müssen etwas melden. Wir können alle nicht schlafen, weil Mehran nicht damit aufhört, seine Lieblingsmelodie zu summen...*“

---

„...*am besten gefallen hat mir, dass ich bis nachts wach sein konnte, und mit meinen Kumpels quatschen konnte...*“ (Adit)

---

„...*das Trainingslager war super, gerne wieder, und nächstes Mal gerne länger...*“ (Timo)

### **Das Resümee:**

Sportlich wurden einige Themen angepackt und im Training intensiv bearbeitet. Auch unser hauptsächliches Ziel haben wir erreicht; alle Spieler haben während des Wochenendes die Kraft der Gemeinschaft erlebt und gespürt.

Die Jungs haben sich in jeder Hinsicht wie eine Mannschaft verhalten, und zeigten für ihr Alter ein hohes Maß an Disziplin und Aufmerksamkeit. Das entstandene „Wir-Gefühl“ hat dazu geführt, dass einzelne Spieler ihre persönlichen Hemmungen und Ängste überwinden konnten. Alle Kinder hatten

sichtbar Spaß und waren beinahe rund-um-die-Uhr voller aufgeregter Energie. Dennoch ist weder etwas zu Bruch gegangen, noch gab es Zank und Streit zwischen den Kids. Dementsprechend wurde keine einzige gelbe Karte gezeigt, nicht mal für die Eskalation mit der endlos-gesummten-Melodie...

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern und für jede Unterstützung, die dieses Trainingslager möglich gemacht haben. Den Kindern konnten wir damit ein ganz besonderes Erlebnis schenken, welches sie noch für lange Zeit positiv begleiten wird.

<http://www.bsv2009er.de/wp-content/uploads/2018/09/trainingslager.mp4>





















